



			X
			X

Landkreis: Dillingen a.d.Donau
 Kartenblätter TK25: X7427 Sontheim a.d.Brenz
 Gemeinde(n): Medlingen
 Region(en): 09 Augsburg
 Naturraum: 09700 Lonetal-Flächenalb (Niedere Alb)

Meereshöhe min. [m]:
 Meereshöhe max. [m]:
 Meereshöhe Ø [m]:
 Breite Ø [m]: 7,0
 Einzelflächenanzahl: 17
 Fläche [ha]: 2,53

Gesamtbestand (17 TF):

- 45% Magere(r) Altgrasbestand / Grünlandbrache
- 30% Feldgehölz, naturnah
- 20% Hecke, naturnah
- 5% Mesophiles Gebüsch, naturnah

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen

Biotopbeschreibung:

Gehölze und Altgrasbestände auf Böschungen zwischen Unter- und Obermedlingen
 Numerierung von Ost nach West, 17 Teilflächen.
 Fortsetzung von TF 01 u. 03 auf TK 7428 unter Biotop-Nr. 125.
 Durch die angrenzende Nutzung teilweise eutrophiert (Brennessel- oder Zwergholunderherden).
 01 - 03: Entlang eines Hohlweges mit teilweise asphaltiertem Weg.
 01: Artenreiche Hecke aus Büschen und Bäumen auf westexponierter Böschung, die mit teils glatthafer- teils fiederzwenkenreichem Altgrasbestand verzahnt ist. Eine kleine Fichtenaufforstung wurde nicht mitkartiert.
 02: Im Norden artenreiche Hecke aus Büschen und Bäumen auf der ostexpon. Böschung, die mit fiederzwenkenreichem Altgrasbestand verzahnt ist. Im Süden geht diese Hecke in südexponierten, blütenreichen Altgrasbestand über.
 03: Artenreiche Hecke auf der nord- bis ostexponierten Böschung, in der teilweise die Eiche dominiert.
 04+05: Kleine Gebüschgruppen, die mit glatthaferreichen, blütenreichen Altgrasbeständen mit Magerkeitszeigern wie Echtem Labkraut oder Skabiosenflockenblume durchsetzt sind. 04: In NW-Richtung blütenreicher Altgrasbestand entlang von Feldweg.
 05: Am Rande eines Auffüllplatzes.
 06: Mit Birken überstellter, blütenreicher Altgrasbestand mit Magerkeitszeigern wie Echtem Labkraut und Skabiosenflockenblume.
 07: Teilweise dichter, gepflanzter, feldgehölzartiger Bestand mit artenreicher Baum- und Strauchschicht auf vermutl. ehemaliger Abbaufäche u. südexpon. Steilböschung. Die Krautschicht ist nur schütter ausgebildet, Alt- und Totholzanteil gering, verzahnt mit kleineren Altgrasbereichen.
 Im Norden grenzt ein Bolzplatz an. Nicht erfaßt wurden ahornreiche Anpflanzungen um den Bolzplatz sowie randl. Buchen- u. Hainbuchenreihen mit eutrophem Grasunterwuchs und dichte Koniferenbestände.
 08: Mit Obstgehölzen oder schlehenreichem Gebüsch durchsetzter blütenreicher Altgrasbestand, in dem entweder Glatthafer oder die Fiederzwenke dominiert. Außerdem sind noch Magerkeitszeiger wie Echtes Labkraut oder Skabiosenflockenblume vorhanden.
 09 - 11 + 13 - 15: Artenreiche, dichte Hecken. Im Saum sind entweder rudimentäre Altgrasbestände (mit Magerkeitszeigern) oder Brennesseln zu finden.
 12: Glatthaferreicher, blütenreicher Altgrasbestand, der mit gepflanzten Bäumen durchsetzt ist. Ein wenig befahrener Feldweg führt durch diese Teilfläche.
 16 + 17: Artenreiche Altgrasbestände auf südostexponierten Böschungen, in denen teilweise der Glatthafer und teilweise die Aufrechte Trespe dominiert. Teilweise sind die Teilflächen mit schlehenreichem Gebüsch, an dessen Rändern teilweise nährstoffzeigende Hochstauden wie Brennesseln zu finden sind, durchsetzt. Randlich sind Ablagerungen von Müll zu finden (nicht erfaßt). Diese Ablagerungen sollten beseitigt werden.

Schutzstatus (Schutzgebiete nach BayNatSchG):

- Kein Schutzstatus

Schutzvorschlag:

- Kein Schutzvorschlag

Fläche nach Art. 6d(1) BayNatSchG (in der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung): nicht zutreffend

Geologie:

- Vorlandmolasse

Geomorphologische Einheit / Geländeform:

- Böschung / Damm

Nutzung:

- Feldweg / Fuß-/ Wanderweg
- Streuobst
- Teilbereich ohne Nutzung

Beeinträchtigung / Gefährdung:

- Ablagerung
- Eutrophierung
- Nutzungsauffassung / Verbrachung

Empfehlung für biotoperhaltende oder -verbessernde Maßnahmen:

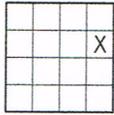
- Beseitigung von Ablagerungen
- gelegentliche Mahd

Arten:

	RL-B	RL-D	Bemerkung
<i>Acer campestre</i>			Feld-Ahorn
<i>Acer platanoides</i>			Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>			Berg-Ahorn
<i>Achillea millefolium</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Schafgarbe
<i>Aegopodium podagraria</i>			Giersch
<i>Agrimonia eupatoria</i>			Kleiner Odermennig
<i>Agrostis capillaris</i>			Rotes Straußgras
<i>Agrostis stolonifera</i> agg.			Artengruppe Weißes Straußgras
<i>Ajuga reptans</i>			Kriechender Günsel
<i>Alliaria petiolata</i>			Gewöhnliche Knoblauchsrauke
<i>Anthoxanthum odoratum</i> agg.			Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
<i>Anthriscus sylvestris</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Kerbel
<i>Arrhenatherum elatius</i>			Glatthafer
<i>Artemisia vulgaris</i> agg.			Artengruppe Gewöhnlicher Beifuß
<i>Ballota nigra</i>			Schwarznessel
<i>Betula pendula</i>			Hänge-Birke
<i>Brachypodium pinnatum</i> agg.			Artengr. Gewöhnliche Fiederzwenke
<i>Briza media</i>			Gewöhnliches Zittergras
<i>Bromus erectus</i>			Aufrechte Tresse
<i>Campanula rotundifolia</i> agg.			Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
<i>Carex flacca</i>			Blaugrüne Segge
<i>Carpinus betulus</i>			Hainbuche
<i>Carum carvi</i>			Wiesen-Kümmel
<i>Centaurea jacea</i>			Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i>			Skabiosen-Flockenblume
<i>Cerastium arvense</i>			Acker-Hornkraut
<i>Chelidonium majus</i>			Gewöhnliches Schöllkraut
<i>Cirsium arvense</i>			Acker-Kratzdistel
<i>Cirsium eriophorum</i>	V		Wollköpfige Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i>			Gewöhnliche Kratzdistel
<i>Clematis vitalba</i>			Gewöhnliche Waldrebe
<i>Convolvulus arvensis</i>			Acker-Winde
<i>Cornus sanguinea</i>			Blutroter Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>			Europäische Hasel

Crataegus		Weißdorn
Crepis biennis		Wiesen-Pippau
Daucus carota		Wilde Möhre
Deschampsia cespitosa		Rasen-Schmiele
Dianthus carthusianorum	V	Karthäuser-Nelke
Equisetum arvense		Acker-Schachtelhalm
Euphorbia cyparissias		Zypressen-Wolfsmilch
Fagus sylvatica		Rotbuche
Festuca pratensis		Wiesen-Schwingel
Festuca rubra agg.		Artengruppe Rot-Schwingel
Fraxinus excelsior		Gewöhnliche Esche
Galeopsis tetrahit agg.		Artengruppe Gewöhnlicher Hohlzahn
Galium mollugo agg.		Artengruppe Wiesen-Labkraut
Galium verum agg.		Artengruppe Echtes Labkraut
Geum urbanum		Gewöhnliche Nelkenwurz
Glechoma hederacea		Efeu-Gundermann
Hedera helix		Gewöhnlicher Efeu
Helianthemum nummularium	V	Gewöhnliches Sonnenröschen i.w.S.
Heracleum sphondylium		Wiesen-Bärenklau
Hypericum perforatum		Tüpfel-Johanniskraut
Knautia arvensis		Wiesen-Witwenblume
Koeleria pyramidata agg.	V	Artengruppe Großes Schillergras
Lathyrus pratensis		Wiesen-Platterbse
Leontodon autumnalis		Herbst-Löwenzahn
Leontodon hispidus		Rauhhaar-Löwenzahn
Ligustrum vulgare		Gewöhnlicher Liguster
Linum catharticum		Purgier-Lein
Lolium perenne		Ausdauerndes Weidelgras
Lonicera xylosteum		Rote Heckenkirsche
Lotus corniculatus agg.		Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Medicago falcata		Sichel-Schneckenklee
Medicago lupulina		Hopfen-Schneckenklee
Onobrychis viciifolia		Futter-Esparsette
Origanum vulgare		Gewöhnlicher Dost
Phleum pratense agg.		Artengruppe Wiesen-Lieschgras
Picea abies		Rot-Fichte
Pimpinella saxifraga		Kleine Bibernelle
Pinus sylvestris		Wald-Kiefer
Plantago lanceolata		Spitz-Wegerich
Plantago media		Mittlerer Wegerich
Poa pratensis agg.		Artengruppe Wiesen-Rispengras
Populus		Pappel
Populus tremula		Zitter-Pappel
Potentilla anserina		Gänse-Fingerkraut
Potentilla reptans		Kriechendes Fingerkraut
Primula veris	V	Wiesen-Schlüsselblume
Prunus spinosa agg.		Artengruppe Schlehe
Quercus robur		Stiel-Eiche
Ranunculus acris		Scharfer Hahnenfuß
Rhinanthus alectorolophus	V	Zottiger Klappertopf
Robinia pseudoacacia		Gewöhnliche Robinie
Rubus fruticosus agg.		Artengruppe Echte Brombeere
Rubus idaeus		Himbeere
Salix caprea		Sal-Weide
Salvia pratensis		Wiesen-Salbei
Sambucus nigra		Schwarzer Holunder
Securigera varia		Bunte Kronwicke
Senecio jacobaea		Jakobs-Greiskraut
Silene vulgaris		Taubenkropf-Lichtnelke i.w.S.
Sorbus aucuparia		Eberesche, Vogelbeere
Stachys recta	V	Aufrechter Ziest
Thymus pulegioides		Arznei-Thymian
Tilia cordata		Winter-Linde
Tilia platyphyllos		Sommer-Linde
Torilis japonica		Gewöhnlicher Klettenkerbel
Tragopogon pratensis	V	Wiesen-Bocksbart
Trifolium medium		Mittlerer Klee
Trifolium pratense		Wiesen-Klee
Trifolium repens		Weiß-Klee
Urtica dioica		Große Brennnessel

Verbascum thapsus		Kleinblütige Königskerze
Veronica teucrium	V	Großer Ehrenpreis
Vicia cracca agg.		Artengruppe Vogel-Wicke
Vicia sepium		Zaun-Wicke



Landkreis: Dillingen a.d.Donau
Kartenblätter TK25: X7427 Sontheim a.d.Brenz
Gemeinde(n): Medlingen
Region(en): 09 Augsburg
Naturraum: 09700 Lonetal-Flächenalb (Niedere Alb)

Meereshöhe min. [m]:
Meereshöhe max. [m]:
Meereshöhe Ø [m]:
Breite Ø [m]: 7,0
Einzelflächenanzahl: 04
Fläche [ha]: 0,30

Gesamtbestand (04 TF):

- 70% Feldgehölz, naturnah
- 30% Hecke, naturnah

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen

Biotopbeschreibung:

Gehölze im Nordteil von Obermedlingen

4 Teilflächen; Numerierung von Nord nach Süd

Entlang von Privatgärten

01: Dichtes Feldgehölz - v.a. aus Hainbuchen - auf südexponierter Böschung (ca. 5 Grad geneigt); Kraut- und Strauchschicht sind kaum vorhanden. Alt- und Totholzanteil gering.

02 - 04: Dichte Baumhecken aus alten Bäumen mit größeren Alt- und Totholzanteilen entlang von Privatgärten; z.Teil existiert ein artenreicher Unterwuchs, der teilweise auf den Stock gesetzt wurde.

Innerhalb der angrenzenden Gartenflächen überwiegt kurzgeschorener, englischer Rasen.

Schutzstatus (Schutzgebiete nach BayNatSchG):

- Kein Schutzstatus

Schutzvorschlag:

- Kein Schutzvorschlag

Fläche nach Art. 6d(1) BayNatSchG (in der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung): nicht zutreffend

Geologie:

- Vorlandmolasse

Geomorphologische Einheit / Geländeform:

- Böschung / Damm

Nutzung:

- Privatgärten
- Teilbereich ohne Nutzung

Beeinträchtigung / Gefährdung:

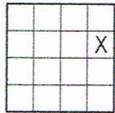
- keine Beeinträchtigung erkennbar

Hinweise zur Nutzung und Pflege:

- keine Pflege oder Sicherung nötig

Arten:

	RL-B	RL-D	Bemerkung
<i>Acer campestre</i>			Feld-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>			Berg-Ahorn
<i>Agrostis stolonifera</i> agg.			Artengruppe Weißes Straußgras
<i>Alopecurus pratensis</i>			Wiesen-Fuchsschwanzgras
<i>Anemone nemorosa</i>			Busch-Windröschen
<i>Arrhenatherum elatius</i>			Glatthafer
<i>Betula pendula</i>			Hänge-Birke
<i>Brachypodium sylvaticum</i>			Wald-Fiederzwenke
<i>Carpinus betulus</i>			Hainbuche
<i>Cornus sanguinea</i>			Blutroter Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>			Europäische Hasel
<i>Dactylis glomerata</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Knäuelgras
<i>Deschampsia cespitosa</i>			Rasen-Schmiele
<i>Euonymus europaea</i>			Gewöhnliches Pfaffenhütchen
<i>Fagus sylvatica</i>			Rotbuche
<i>Festuca pratensis</i>			Wiesen-Schwingel
<i>Fragaria vesca</i>			Wald-Erdbeere
<i>Fraxinus excelsior</i>			Gewöhnliche Esche
<i>Geum urbanum</i>			Gewöhnliche Nelkenwurz
<i>Glechoma hederacea</i>			Efeu-Gundermann
<i>Hieracium murorum</i>			Wald-Habichtskraut
<i>Lonicera xylosteum</i>			Rote Heckenkirsche
<i>Oxalis acetosella</i>			Wald-Sauerklee
<i>Quercus petraea</i>			Trauben-Eiche
<i>Robinia pseudoacacia</i>			Gewöhnliche Robinie
<i>Rumex acetosa</i>			Großer Sauer-Ampfer
<i>Salix caprea</i>			Sal-Weide
<i>Sorbus aucuparia</i>			Eberesche, Vogelbeere
<i>Urtica dioica</i>			Große Brennnessel



Landkreis: Dillingen a.d.Donau
Kartenblätter TK25: X7427 Sontheim a.d.Brenz
Gemeinde(n): Medlingen
Region(en): 09 Augsburg
Naturraum: 04500 Donauried

Meereshöhe min. [m]:
Meereshöhe max. [m]:
Meereshöhe Ø [m]:
Breite Ø [m]: 7,0
Einzelflächenanzahl: 02
Fläche [ha]: 0,16

Gesamtbestand (02 TF):

- 60% Gewässer-Begleitgehölz, linear
- 40% Hecke, naturnah

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen

Biotopbeschreibung:

Gehölze im sten von Obermedlingen
2 Teilflächen; Numerierung von West nach Ost.
01: Dichte Haselhecke entlang einer Mauer; innerhalb von Privatgärten.
02: Weidenreicher Gehölzsaum entlang von 1-1,5m tiefem und 2m breitem Graben, der nur schütter bewachsen ist (z.B. Hochstauden wie Mädesüß oder Behaartes Weidenröschen).
Zur Zeit der Aufnahme führte der Graben kein Wasser.

Schutzstatus (Schutzgebiete nach BayNatSchG):

- Kein Schutzstatus

Schutzvorschlag:

- Kein Schutzvorschlag

Fläche nach Art. 6d(1) BayNatSchG (in der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung): nicht zutreffend

Gewässertyp:

- Graben

Geologie:

- Vorlandmolasse

Geomorphologische Einheit / Geländeform:

- Ebene

Nutzung:

- Privatgärten
- Teilbereich ohne Nutzung

Beeinträchtigung / Gefährdung:

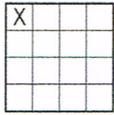
- Eutrophierung

Hinweise zur Nutzung und Pflege:

- keine Pflege oder Sicherung nötig

Arten:

	RL-B	RL-D	Bemerkung
<i>Ajuga reptans</i>			Kriechender Günsel
<i>Alopecurus pratensis</i>			Wiesen-Fuchsschwanzgras
<i>Arrhenatherum elatius</i>			Glatthafer
<i>Chaerophyllum aureum</i>			Gold-Kälberkopf
<i>Corylus avellana</i>			Europäische Hasel
<i>Dactylis glomerata</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Knäuelgras
<i>Deschampsia cespitosa</i>			Rasen-Schmiele
<i>Epilobium hirsutum</i>			Zottiges Weidenröschen
<i>Filipendula ulmaria</i>			Echtes Mädesüß
<i>Fraxinus excelsior</i>			Gewöhnliche Esche
<i>Galium aparine</i> agg.			Artengruppe Kletten-Labkraut
<i>Galium mollugo</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Labkraut
<i>Glyceria maxima</i>			Großer Schwaden
<i>Heracleum sphondylium</i>			Wiesen-Bärenklau
<i>Phleum pratense</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Lieschgras
<i>Plantago lanceolata</i>			Spitz-Wegerich
<i>Poa trivialis</i>			Gewöhnliches Rispengras
<i>Prunus spinosa</i> agg.			Artengruppe Schlehe
<i>Rubus fruticosus</i> agg.			Artengruppe Echte Brombeere
<i>Salix caprea</i>			Sal-Weide
<i>Salix fragilis</i> agg.			Artengruppe Bruch-Weide
<i>Salix purpurea</i>			
<i>Salix viminalis</i>			Korb-Weide
<i>Urtica dioica</i>			Große Brennnessel
<i>Viburnum opulus</i>			Gewöhnlicher Schneeball



Landkreis: Dillingen a.d.Donau
Kartenblätter TK25: X7428 Dillingen a.d.Donau West
Gemeinde(n): Haunsheim
 Lauingen (Donau)
 Medlingen
Region(en): 09 Augsburg
Naturraum: 09700 Lonetal-Flächenalb (Niedere Alb)

Meereshöhe min. [m]:
Meereshöhe max. [m]: 465
Meereshöhe Ø [m]:
Breite Ø [m]:
Einzelflächenanzahl: 03
Fläche [ha]: 2,81

Gesamtbestand (03 TF):

- 70% Magerrasen (Trocken-/ Halbtrockenrasen), basenreich
- 10% Mesophiles Gebüsch, naturnah
- 8% Magere(r) Altgrasbestand / Grünlandbrache
- 5% Initialvegetation, trocken
- 2% Fels mit Bewuchs, Felsvegetation

Der Biotop enthält Biotoptyp(en) mit veralteter Bezeichnung und/oder veralteter Definition (vgl. Kartieranleitung):

-
 Der Biotop enthält

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen

Biotopbeschreibung:

** 6. Nebenbestand: Hecke: 2%

Magerrasen östlich Untermedlingen.

In der sanft welligen, intensiv als Acker- und Grünland genutzten, stark ausgeräumten Umgebung des Albrandes liegen auf flachen bis sehr steilen S- Hängen 3 Magerrasenreste. Teilfläche 1 im NO: Kleiner Restbestand in einer größeren Flurbereinigungsaufforstung. Filziger Kalkmagerrasen mit dominierender Aufrechter Trespe und Fiederzwenke. Typische Arten wie Karthäusernelke, Sonnenröschen, Echtes Labkraut u.a. noch reichlich vorhanden. Daneben kommen kleinere, saure Flecken mit Rotem Straußgras, Heidekraut und Wiesenhafer vor. Die Teilfläche ist mit Eiche und Bergahorn locker bepflanzt. Entfernen. Die Umgebung ist dichter aufgeforstet.

Teilfläche 2 südwestlich davon beim Albfhof: Der steile S- Hang weist im W- Teil einen Steinbruch mit ca. 20m hohen, fast senkrechten Abbauwänden auf.

Die Sohle wurde wegen Eutrophierung, Ablagerungen und Feuerstellen ausgegrenzt. Oberkante der Abbauwand mit Mauerpfeffergesellschaften. Südlich der Sohle und am O- Rand, wo ein Feldgehölz ohne Biotopqualität (viel Fichte u.a. standortfremde Arten) angrenzt, dichtes Schlehen- Holundergebüsch mit eutrophierten Säumen. Salweide, Eiche u.a. beigemischt.

Der größte Teil der Teilfläche wird von filzigem, aber blütenreichem Trespen- und Fiederzwenkenrasen eingenommen. Viel Skabiosenflockenblume. Die Ränder des Kalkmagerrasens sind eutrophiert, stark verfilzt und blütenarm und nur noch als Fiederzwenken- Altgrasfluren anzusprechen. Im SO an einem in die Teilfläche ziehenden Feldweg Ablagerungen von Kalkschotter (ca. 5 x 20m).

Teilfläche 3 südwestlich davon auf steilem SW- Hang. Großer, alter, aufgelassener Steinbruch mit über 20m hohen, senkrechten Abbauwänden. Oberkanten mit Mauerpfeffergesellschaften (Weißer, Scharfer und Milder Mauerpfeffer). Auf kleinen Schuttkegeln und am Grund trockene Initialvegetation mit Natternkopf, Gelber Resede, Wilder Möhre u.a. Pionieren.

Davor wurde ein Teil der Sohle wegen Eutrophierung ausgegrenzt. Die Ränder werden wiederum von filzigem Kalkmagerrasen eingenommen. Am SO- Ende kurze, dichte Schlehen- Holunderhecke.

Faunistisch relevante Merkmale / Beobachtungen:

In allen Teilflächen Ameisenhäufen und zahlr. Heuschrecken.

Schutzstatus (Schutzgebiete nach BayNatSchG):

- Kein Schutzstatus

Schutzvorschlag:

- Kein Schutzvorschlag

Fläche nach Art. 6d(1) BayNatSchG (in der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung): Teilfläche nach Art. 6d(1)

Sonderstandort:

- Abgrabungsflächen / Abbaustellen

Geologie:

- Malm

Geomorphologische Einheit / Geländeform:

- Hang

Nutzung:

- Keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigung / Gefährdung:

- Ablagerung
- Aufforstung
- Eutrophierung
- Nutzungsauffassung / Verbrachung

Empfehlung für biotoperhaltende oder -verbessernde Maßnahmen:

- Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs
- gelegentliche Mahd

Arten:

	RL-B	RL-D	Bemerkung
Achillea millefolium agg.			Artengruppe Wiesen-Schafgarbe
Agrimonia eupatoria			Kleiner Odermennig
Agrostis capillaris			Rotes Straußgras
Alyssum alyssoides	V		Kelch-Steinkraut
Anthriscus sylvestris agg.			Artengruppe Wiesen-Kerbel
Arrhenatherum elatius			Glatthafer
Ballota nigra			Schwarznessel
Betula pendula			Hänge-Birke
Brachypodium pinnatum agg.			Artengr. Gewöhnliche Fiederzwenke
Briza media			Gewöhnliches Zittergras
Bromus erectus			Aufrechte Trespe
Bromus inermis			Unbegrante Trespe
Calluna vulgaris			Besenheide
Campanula rotundifolia agg.			Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Carduus acanthoides			Weg-Distel
Carex flacca			Blaugrüne Segge
Carlina acaulis	V		Silberdistel
Centaurea jacea			Wiesen-Flockenblume
Centaurea scabiosa			Skabiosen-Flockenblume
Cerastium pumilum agg.	3		Artengruppe Niedriges Hornkraut
Cichorium intybus			Gewöhnliche Wegwarte
Cirsium arvense			Acker-Kratzdistel
Cirsium eriophorum	V		Wollköpfige Kratzdistel
Cirsium vulgare			Gewöhnliche Kratzdistel
Clematis vitalba			Gewöhnliche Waldrebe
Clinopodium vulgare			Wirbeldost
Cornus sanguinea			Blutroter Hartriegel
Corylus avellana			Europäische Hasel
Crataegus			Weißdorn
Cynosurus cristatus			Wiesen-Kammgras
Dactylis glomerata agg.			Artengruppe Wiesen-Knäuelgras
Daucus carota			Wilde Möhre
Dianthus carthusianorum	V		Karthäuser-Nelke
Dipsacus fullonum			Wilde Karde
Echium vulgare			Gewöhnlicher Natternkopf

Erigeron acris	V	Scharfes Berufkraut i.w.S.
Euonymus europaea		Gewöhnliches Pfaffenhütchen
Euphorbia cyparissias		Zypressen-Wolfsmilch
Festuca ovina agg.	V	Artengruppe Schaf-Schwingel
Galium verum agg.		Artengruppe Echtes Labkraut
Helianthemum nummularium	V	Gewöhnliches Sonnenröschen i.w.S.
Helictotrichon pratense	V	Echter Wiesenhafer
Heracleum sphondylium		Wiesen-Bärenklau
Inula conyzae	V	Strahlenloser Alant, Dürnwurz
Knautia arvensis		Wiesen-Witwenblume
Leontodon autumnalis		Herbst-Löwenzahn
Leontodon hispidus		Rauhhaar-Löwenzahn
Ligustrum vulgare		Gewöhnlicher Liguster
Linum catharticum		Purgier-Lein
Lolium perenne		Ausdauerndes Weidelgras
Lotus corniculatus agg.		Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Medicago falcata		Sichel-Schneckenklee
Onobrychis viciifolia		Futter-Espartette
Ononis spinosa	V	Dornige Hauhechel
Origanum vulgare		Gewöhnlicher Dost
Phleum pratense agg.		Artengruppe Wiesen-Lieschgras
Pimpinella saxifraga		Kleine Bibernelle
Plantago lanceolata		Spitz-Wegerich
Potentilla erecta		Blutstillendes Fingerkraut, Blutwurz
Potentilla verna agg.		Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Prunella grandiflora	V	Großblütige Braunelle
Prunus spinosa agg.		Artengruppe Schlehe
Quercus robur		Stiel-Eiche
Reseda lutea		Gelber Wau
Rosa		Rose
Rubus fruticosus agg.		Artengruppe Echte Brombeere
Salix caprea		Sal-Weide
Salvia pratensis		Wiesen-Salbei
Salvia verticillata	V	Quirlblütiger Salbei
Sambucus nigra		Schwarzer Holunder
Sedum acre		Scharfer Mauerpfeffer
Sedum album	V	Weißer Fetthenne
Sedum sexangulare		Milder Mauerpfeffer
Stachys recta	V	Aufrechter Ziest
Urtica dioica		Große Brennessel
Verbascum lychnitis		Mehlige Königskerze
Veronica teucrium	V	Großer Ehrenpreis
Vicia cracca agg.		Artengruppe Vogel-Wicke
Viola hirta		Rauhhaariges Veilchen
FORMICIDAE		FAM. AMEISEN



X			

Landkreis: Dillingen a.d.Donau
Kartenblätter TK25: X7428 Dillingen a.d.Donau West
Gemeinde(n): Medlingen
Region(en): 09 Augsburg
Naturraum: 09700 Lonetal-Flächenalb (Niedere Alb)

Meereshöhe min. [m]:
Meereshöhe max. [m]: 475
Meereshöhe Ø [m]:
Breite Ø [m]: 8,0
Einzelflächenanzahl: 09
Fläche [ha]: 0,80

Gesamtbestand (09 TF):

- 70% Hecke, naturnah
- 30% Magere(r) Altgrasbestand / Grünlandbrache

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen

Biotopbeschreibung:

Altgrasfluren und Hecken um Untermedlingen.

In der sanft welligen, intensiv als Acker- weniger als Grünland genutzten Umgebung des Orts liegen entlang von Feldwegen und Straßen auf Böschungen mehrere Hecken und Altgrasfluren.

Teilfläche 1 und 2 östlich des Orts am weitesten im N. Auf den steilen Böschungen eines eingekerbten Feldwegs gelegene Altgrasfluren.

Im S grenzen an den Kanten Fichtenaufforstungen (schon über 15-jährig) an.

Von Fiederzwenke beherrschte Bestände, Fettwiesengräser wie Knäulgras und Glatthafer beigemischt. Zahlreiche Kalkmagerrasen- Relikte wie Karthäusernelke, Silberdistel, Echtes Labkraut u.a. neben Eutrophierungszeigern wie Brennessel und Wiesenlabkraut.

Die östliche Böschung (Teilfläche 2) ist mit Ebereschen bepflanzt.

Teilflächen 3 - 5 südöstlich davon auf Böschungen, die um eine kleine Sandgrube und einen kleinen Fichtenbestand gruppiert sind. Lockere, eutrophierte Holunder- Schlehenhecken mit viel Brennessel im Unterwuchs. Die westliche Teilfläche 5 außerdem mit einer filzigen Fiederzwenkenflur, die von Schlehe überwuchert wird.

Teilfläche 6 am östlich Ortsrand auf südexponierter Böschung, die im W mit Fichte u.a. bepflanzt ist. Nur im O naturnahe Schlehen- Holunderhecke mit beigemischten Obstbäumen.

Teilfläche 7 am nördlichen Ortsrand auf südexponierter Böschung. Lockere Holunder- Weißdornhecke mit fettwiesenartigem Unterwuchs.

Teilflächen 8 und 9 weiter westlich am Kartenblattrand. Hohlwegartige, hohe, lockere Baumhecken mit Eiche und verschiedenen Sträuchern auf steilen Böschungen über einer Straße.

Die östliche Teilfläche 8 weist außerdem eine relativ magere, filzige Fiederzwenkenflur mit viel Dost auf.

Im W Fortsetzung auf TK 7427.

Faunistisch relevante Merkmale / Beobachtungen:

Bei Begehung in den Gehölzanteilen versch. Singvögel.

Schutzstatus (Schutzgebiete nach BayNatSchG):

- Kein Schutzstatus

Schutzvorschlag:

- Kein Schutzvorschlag

Fläche nach Art. 6d(1) BayNatSchG (in der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung): nicht zutreffend

Geologie:

- Oberkreide

Geomorphologische Einheit / Geländeform:

- Böschung / Damm

Nutzung:

- Keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigung / Gefährdung:

- Eutrophierung
- nicht standortheimische Gehölze

Empfehlung für biotoperhaltende oder -verbessernde Maßnahmen:

- weitere Nutzungs-/Pflege-/Sicherungshinweise siehe Text

Erläuterungen zu Pflege- und Sicherheitshinweisen:

Entfernung standortfremder Gehölze

Arten:

	RL-B	RL-D	Bemerkung
Achillea millefolium agg.			Artengruppe Wiesen-Schafgarbe
Agrimonia eupatoria			Kleiner Odermennig
Anthriscus sylvestris agg.			Artengruppe Wiesen-Kerbel
Arrhenatherum elatius			Glatthafer
Brachypodium pinnatum agg.			Artengr. Gewöhnliche Fiederzwenke
Carlina acaulis	V		Silberdistel
Centaurea jacea			Wiesen-Flockenblume
Cirsium arvense			Acker-Kratzdistel
Cirsium vulgare			Gewöhnliche Kratzdistel
Convolvulus arvensis			Acker-Winde
Cornus sanguinea			Blutroter Hartriegel
Corylus avellana			Europäische Hasel
Crataegus			Weißdorn
Dactylis glomerata agg.			Artengruppe Wiesen-Knäuelgras
Dianthus carthusianorum	V		Karsthäuser-Nelke
Euonymus europaea			Gewöhnliches Pfaffenhütchen
Euphorbia cyparissias			Zypressen-Wolfsmilch
Fraxinus excelsior			Gewöhnliche Esche
Galium mollugo agg.			Artengruppe Wiesen-Labkraut
Galium verum agg.			Artengruppe Echtes Labkraut
Heracleum sphondylium			Wiesen-Bärenklau
Knautia arvensis			Wiesen-Witwenblume
Lotus corniculatus agg.			Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Medicago sativa			
Ononis spinosa	V		Dornige Hauhechel
Origanum vulgare			Gewöhnlicher Dost
Phleum pratense agg.			Artengruppe Wiesen-Lieschgras
Prunus spinosa agg.			Artengruppe Schlehe
Quercus robur			Stiel-Eiche
Robinia pseudoacacia			Gewöhnliche Robinie
Salvia pratensis			Wiesen-Salbei
Sambucus ebulus			Zwerg-Holunder
Sambucus nigra			Schwarzer Holunder
Thymus pulegioides			Arznei-Thymian
Torilis japonica			Gewöhnlicher Klettenkerbel
Urtica dioica			Große Brennnessel
Viburnum lantana			Wolliger Schneeball